

RAPUNZEL

Stück für alle ab 5 Jahren von Peter Dehler, nach den Gebr. Grimm.



Premiere: 27. November 2011, Stadthalle Castrop-Rauxel.

Foto: Volker Beushausen.

Pressestimmen:

„Das richtige Stück für die Vorweihnachtszeit ist ein Stück für die ganze Familie: „Rapunzel“ vom WLT hatte am Sonntag Premiere. (...) Das Bühnenbild ist nicht so farbenfroh, wie manch einer es erwartet hätte. Ohne jeglichen Farbtupfer, ganz in schwarz-weiß kommt es daher und versprüht dennoch den notwendigen verspielten Märchencharme. Ein bisschen erinnern Burg und Bäume an Zeichnungen aus einem Malbuch.“

WAZ/WR

„Nur gut, dass die Dramatisierung Peter Dehlers das Figurenarsenal um den hinzuerfundenen Diener Balthasar bereichert, den der begnadete Striese-Wiedergänger Stefan Leonard als klassischen Hanswurst in der Tradition der Commedia dell'arte gibt. So wird Robert Franks comichafte Inszenierung 75 kurzweiligste Minuten lang von Lazzi durchzogen, die wie Perlen an die Schnur des Roten Fadens aufgereiht sind: Alles nur Theater wie Marc Mahns scherenschnittartige Pappkulissen, deren schwarz-weiße Optik vortrefflich mit den farbenprächtigen Kostümen Maud Herrleins kontrastiert. (...)

SONNTAGSNACHRICHTEN

„Für ihren Humor sind Grimms Märchen nicht berühmt, eher für maskierte Tiefenpsychologie. Weil die nicht taugt für Kinder ab fünf, versucht es Peter Dehlers „Rapunzel“ dann doch mit Komik. (...) Weil das Märchen kaum zwei Seiten fasst, wird es mit Kinder-Slapstick angereichert. (...) Das ist gut gespielt, bravourös von Leonard. (...) Was gefällt, sind Maud Herrleins Kostüme und Kulissen wie Scherenschnitte (Marc Mahn) auf handbetriebener Drehbühne.“

RUHR NACHRICHTEN

Die Original-Zeitungsartikel senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.